

Hochbaufacharbeiter/in (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Die Tätigkeit im Überblick

Archivierungsgrund: Strukturelle Änderung im Datenbestand

Hochbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Maurerarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten oder Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten aus.

Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Hochbaufacharbeiter/innen im Schwerpunkt Maurerarbeiten stellen Mauerwerk her, betonieren Wände und Decken oder bauen Stahlbetonfertigteile ein. Zudem bringen sie Wärmedämmungen an und verlegen Estriche. Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten errichten Schalungen und stellen Stahlbewehrungen für Beton her. Sie mischen den Beton, bringen ihn ein und verdichten ihn. Nach dem Erstarren behandeln sie ihn nach. Im Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten errichten sie Feuerungsanlagen und Abzugskanäle aus feuerfesten Materialien und bauen Schornsteine aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Fertigteilen.

Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

Worum geht es?

Hochbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Maurerarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten oder Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten aus.

Auf der Baustelle

Vor Beginn der Bauarbeiten richten Hochbaufacharbeiter/innen die Baustelle ein, sichern sie durch Absperrungen und legen die Arbeitsschritte fest. Sie fordern die entsprechenden Geräte, Maschinen und Baumaterialien an bzw. stellen diese bereit und lagern sie fachgerecht. Vor Beginn der Arbeiten studieren sie die Ausführungs- und Detailzeichnungen. Hochbaufacharbeiter/innen halten sich bei ihrer Arbeit stets an die gängigen Sicherheitsvorschriften und Umweltschutzrichtlinien und kennen sich z.B. mit der Energiesparverordnung aus, die einen Energieausweis für Neubauten und Modernisierungen vorsieht.

Einbetoniert

Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten stellen Fundamente und Stützen oder Balken, aber auch ebene Wände und Decken oder Podeste aus Beton her. Zuerst wählen sie je nach Schalungstechnik das geeignete Material für die Betonschalung aus: Holz, Metall oder Kunststoff. Dann zimmern sie beispielsweise eine hölzerne Schalung und bauen sie auf. Sie biegen und flechten Stahlbewehrungen, also Stäbe aus Stahl oder Stahlfasern, die dem Beton später größere Tragfähigkeit verleihen, bringen diese maßgenau ein und verankern sie. In Betonmischanlagen stellen sie den benötigten flüssigen Beton her und füllen ihn mit der Betonpumpe in die Verschalung. Eine Vibriernadel sorgt dafür, dass dabei keine Luftblasen im Beton zurückbleiben. Ist der Beton ausgehärtet, entfernen sie die Verschalung. Den erstarrten Beton behandeln die Hochbaufacharbeiter/innen maschinell nach, z.B. um die Oberfläche zu glätten und Fugen zu füllen. Außerdem bauen sie Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz in die entstandenen Gebäudeteile ein und dichten die Bauwerke gegen Feuchtigkeit ab. Abschließend vermessen sie das Ergebnis und prüfen, ob alle vorgegebenen Maße eingehalten wurden.

Stein auf Stein

Im Schwerpunkt Maurerarbeiten stellen Hochbaufacharbeiter/innen z.B. aus Ziegel- oder Natursteinen und Mörtel die Wände eines Gebäudes her. Die Mörtelmischungen rühren sie selbst an. Darüber hinaus betonieren

sie Decken und Wände, bauen vorgefertigte Bauteile wie Fensterstürze oder Treppen ein und legen Estrich (insbesondere Zement-Estrich) auf Betondecken. Zudem bringen sie Wärmedämmungen an und führen Wand- und Deckenputzarbeiten durch.

Feuerfest

Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten errichten Feuerungsanlagen, Abzugskanäle und Schornsteine aus feuerfesten Materialien und Dämmstoffen. Auch stellen sie Bewehrungen und Betonbauteile her, beispielsweise für freistehende Schornsteine aus Stahlbeton. Außerdem bauen und montieren sie Abgasanlagen und -schächte.

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

Schwerpunktübergreifende Arbeiten

- Baustellen einrichten und verkehrssichernde Maßnahmen durchführen (z.B. Absperrungen aufstellen)
- Geräte, Maschinen und Baumaterialien anfordern bzw. transportieren, lagern oder bereitstellen
- Baumaschinen und -geräte im Bereich Hochbau führen und bedienen
- Ausführungsqualität der Arbeiten prüfen

Im Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten

- Schalungsmaterial aus Holz, Metall, Kunststoff nach Schalungszweck und Schalungstechnik auswählen und Schalung errichten
- Bewehrungen, z.B. für Decken und Wände, nach Bewehrungsplan maßgenau einbringen und verankern
- Betonmischungen nach Vorgabe in Betonmischanlagen auf Baustellen herstellen bzw. angelieferten Transportbeton einbauen
- Beton verdichten, Nachbehandlungsarbeiten ausführen
- Dämmstoffe einbauen, Bauwerke abdichten

Im Schwerpunkt Maurerarbeiten

- Mörtelmischungen herstellen
- Mauerwerk nach spezifischen Verbandsarten aus künstlichen und natürlichen Steinen herstellen
- Decken, Wände und weitere Bauwerksteile betonieren, vorgefertigte Bauteile montieren
- Estriche herstellen, insbesondere Zement-Estriche auf Betondecken verlegen
- Wärmedämmungen anbringen und Wand- und Deckenputzarbeiten ausführen

Im Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten

- Feuerungsanlagen, Abzugskanäle und Schornsteine aus feuerfesten Materialien errichten
- Abgasanlagen, insbesondere freistehende Schornsteine aus Stahlbeton, aus Mauerwerk oder Fertigteilen errichten
- Bewehrungen für Schornsteine nach Bewehrungsplan maßgenau einbringen und verankern
- mehrschichtige Wandkonstruktionen aus unterschiedlichen Baustoffen herstellen

Tätigkeitsbezeichnungen

- Hochbaufacharbeiter/in (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Abweichende Berufsbezeichnung der ehemaligen DDR

- Ausbaumaurer/Ausbaumaurerin



(Ausbildungsberuf von 1978 bis 1990)

Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Building construction worker (m/f)

Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Ouvrier qualifié/Ouvrière qualifiée du bâtiment

Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

Arbeitsbereiche/Branchen

Hochaufacharbeiter/innen finden Beschäftigung

- in Hochbauunternehmen, im Betonbau oder im Schornstein- und Industrieofenbau
- in Isolier- oder Fassadenbauunternehmen

Branchen im Einzelnen

- Hochbau, Beton- u. Stahlbetonb., Feuerungs- u. Schornst.bau
 - Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau), z.B. Hochbauunternehmen
 - Errichtung von Fertigteilbauten, z.B. Hochbauunternehmen, Fachbetriebe für Mauer- und Stahlbeton
 - Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, z.B. Fachbetriebe für Industrieschornsteintechnik
- Ausbau
 - Sonstiger Ausbau a. n. g., z.B. Isolierbauunternehmen
 - Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei, z.B. Bau- und Fassadenbetriebe

Arbeitsorte

Hochaufacharbeiter/innen arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen im Freien
- Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch
- in Rohbauten

Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

Gebäudeteile und Bauelemente, z.B.: Mauerwerk, Wärmedämmungen, Schalungen, Stahlbewehrungen, Feuerungsanlagen, Abzugskanäle, Schornsteine

Baumaterialien, z.B.: Steine, Betonfertigteile, Betonmischungen, Putzfertigmörtel, Estriche

Maschinen und Geräte, Zubehör, z.B.: Betonpumpen, Verdichtungsgeräte, Gerüste, Hebebühnen, Leitern, Absperrungen, Verkehrszeichen, Baucontainer

Arbeitssituation

Hochaufacharbeiter/innen führen z.B. Maurerarbeiten mithilfe von Baumaschinen und -geräten aus. Dabei tragen sie Schutzausrüstung, etwa Sicherheitsschuhe und Schutzhelm, und halten die Sicherheitsvorschriften genau ein. In erster Linie sind sie auf Baustellen und in Rohbauten, zum Teil in größeren Höhen tätig und

dort Hitze, Kälte, Nässe oder Wind ausgesetzt. Oft ist es durch Maschinen laut und Baustaub liegt in der Luft. Außerdem kommen sie mit hautreizenden Bauchemikalien in Kontakt. Körperlicher Einsatz ist erforderlich, z.B. beim Heben und Tragen von schwerem Baumaterial. Insbesondere auf Großbaustellen wird im Schichtbetrieb gearbeitet.

Um Dämmmaterial fugenfrei anzubringen, benötigen Hochbaufacharbeiter/innen eine sorgfältige Arbeitsweise, handwerkliches Geschick und eine gute Auge-Hand-Koordination. Auf die Umgebungsbedingungen auf wechselnden Baustellen stellen sie sich flexibel ein. Auf Leitern und Gerüsten sind Umsicht, eine gute Bewegungskoordination und Schwindelfreiheit, beim Betonieren großer Flächen ist Teamfähigkeit gefragt.

Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Handarbeit (z.B. Dämmstoffe einbauen, Putzarbeiten ausführen)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung
- Arbeit auf Baustellen
- Arbeit im Freien
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (z.B. im Freien oder in Rohbauten arbeiten bei unterschiedlichen Witterungseinflüssen)
- Arbeit in größeren Höhen mit Absturzgefährdung (z.B. auf Hebebühnen, Leitern oder Gerüsten)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Baustaub)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Lärm durch Baumaschinen)
- Arbeit mit starken Erschütterungen, Stößen, Schwingungen (Vibrationen) (z.B. Erschütterung durch laute Bohr- und Trennmaschinen)
- Unfallgefahr (z.B. beim Arbeiten auf Hebebühnen, Leitern oder Gerüsten)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (z.B. kniend, hockend, in gebückter Haltung)
- schweres Heben und Tragen (z.B. schwere Eimer oder Steine tragen, gefüllte Säcke mit Zement oder Sand heben)
- häufige Abwesenheit vom Wohnort (auf ständig wechselnden Baustellen arbeiten, z.T. auch überregional oder im Ausland)
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (verschiedenartige und wechselnde Anforderungen und Arbeitsbedingungen durch Baustellenwechsel)
- Gruppen-, Teamarbeit (beim Arbeiten mit Betonpumpen oder Verdichtungsgeräten, auf Hebebühnen, Leitern oder Gerüsten)

Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (in der Stunde): € 18,88

Quelle:

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik - WSI-Tarifarchiv 2019

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Hochbaufacharbeiter/in.

Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Hochbaufacharbeiter/Hochbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Hochbaufacharbeiter/in an:

Job- und Besetzungsalternativen

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Betonfertigteilemontierer/Betonfertigteilemontiererin
- Betonsanierer/Betonsaniererin
- Betonstahlbieger und Betonstahlflechter/Betonstahlbiegerin und Betonstahlflechterin
- Einschaler/Einschalerin
- Fertighausmonteur/Fertighausmonteurin

mit niedrigerem Qualifikationsniveau:

- Helfer/Helferin im Hochbau

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen

Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Hochbaufacharbeiter/in an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Gemeinsamkeiten:

- Leichtbauwände herstellen
- Mörtelmischungen, Wandputz und Zementestrich verarbeiten
- Deckenplatten und Fassadenelemente montieren

Tätigkeitsfeld Tiefbau

- Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin Schwerpunkt Brunnen- und Spezialtiefbauarbeiten
- Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin Schwerpunkt Gleisbauarbeiten
- Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin Schwerpunkt Kanalbauarbeiten
- Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin Schwerpunkt Straßenbauarbeiten
- Tiefbaufacharbeiter/Tiefbaufacharbeiterin Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten



Gemeinsamkeiten:

- Betonschalungen und Bewehrungen anfertigen
- Betonierarbeiten ausführen
- Fertigteile einbauen

Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternative bietet sich für den Beruf Hochbaufacharbeiter/in an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin (ohne Angabe des Schwerpunkts)

Gemeinsamkeiten:

- Leichtbauwände herstellen
- Mörtelmischungen, Wandputz und Zementestrich verarbeiten
- Deckenplatten und Fassadenelemente montieren

Hinweis: Die genannte Besetzungsalternative erfordert ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten im Tätigkeitsfeld **Hochbau**

- Betonfertigteilemontierer/Betonfertigteilemontiererin
- Betonsanierer/Betonsaniererin
- Betonstahlbieger und Betonstahlflechter/Betonstahlbiegerin und Betonstahlflechterin
- Einschaler/Einschalerin
- Fertighausmonteur/Fertighausmonteurin
- Fuger, Verfuger / Fuger, Verfugerin

Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen. Naheliegend ist es, die Ausbildung fortzusetzen und die Prüfung z.B. als Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Feuerungs- und Schornsteinbauer/in oder als Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik abzulegen. Denkbar ist auch, die Prüfung als Polier/in im Bereich Hochbau oder als Maurer- und Betonbauermeister/in abzulegen oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Hochbau zu absolvieren.

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Bauingenieurwesen).

Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern



Internet: http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf

Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
 - z.B. Anbringen von Wärmedämmungen, Ausführen von Wand- und Deckenputzarbeiten
 - z.B. fachgerechtes Herstellen von Betonmischungen in Betonmischanlagen
 - z.B. Versetzen der Gerüstteile am Kamin; Verlegen von Estrichen

Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. bereitwilliges und tatkräftiges Erledigen auch körperlich besonders anstrengender Arbeiten auf der Baustelle)
- Sorgfalt (z.B. maßgenaues Einbringen von Decken und Wänden sowie Abzugskanälen)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Erkennen und Erledigen der Aufgaben beim Einbringen und Verankern von Bewehrungen für Decken und Wände)
- Umsicht (z.B. Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Arbeiten mit Betonpumpen oder Verdichtungsgeräten, auf Hebebühnen, Leitern oder Gerüsten)
- Flexibilität (z.B. bei Baustellenwechsel ständiges Anpassen an sich ändernde Arbeitsorte und -bedingungen)
- Befähigung zur Gruppenarbeit / Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeiten mit anderen Fachkräften beim Betonieren von Wänden und Decken)

Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Arbeiten nach Plänen und Zeichnungen)
- Handgeschick (z.B. Anbringen von Wärmedämmungen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Nachglätten einer Betondecke)
- Körperbeherrschung (z.B. Ausführen von Arbeiten in großen Höhen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Einbauen von Stahlbewehrungen für Beton)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.



Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Erledigen von Flächen- und Materialberechnungen)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen und Umsetzen von Arbeitsanweisungen auch unter Lärm)

Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. Tätigkeiten mit stark vibrierenden Werkzeugen kniend, hockend oder in gebückter Haltung ausführen)
- Körperkraft (z.B. schwere Eimer, Steine oder mit Zement oder Sand gefüllte Säcke heben und tragen)
- Körperbeweglichkeit (z.B. Verschalungen in engen Schächten anbringen und Stahlbewehrungen montieren)
- Körperliche Ausdauer (z.B. Wand- und Deckenputzarbeiten durchführen)
- Robuste Gesundheit (z.B. bei Zugluft, Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze im Freien oder in Rohbauten arbeiten)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Dämmstoffe einbauen; Putzarbeiten ausführen; mit Werkzeugen und handgeführten Maschinen arbeiten)
- Ausreichende Bewegungskoordination (z.B. Arbeiten auf hohen Gerüsten, Leitern und freitragenden Konstruktionen ausführen)
- Schwindelfreiheit (z.B. Absturzgefahr auf hohen Gerüsten, Leitern und Arbeitsbühnen)
- Räumliches Sehvermögen (z.B. Baupläne, Ausführungs- und Detailzeichnungen lesen und umsetzen)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. mit Zement, Kalk und Bauchemikalien hantieren; bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer arbeiten)
- Gesunde Atemwege und Lunge (z.B. bei Rauch, Baustaub, Gasen oder Dämpfen durch chemische Baustoffe arbeiten)
- Belastbares Herz-Kreislaufsystem (z.B. körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten ausführen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. Tätigkeiten mit stark vibrierenden Werkzeugen kniend, hockend oder in gebückter Haltung ausführen)
- Muskelschwäche, fehlende Muskelkraft (z.B. schwere Eimer, Steine oder mit Zement oder Sand gefüllte Säcke heben und tragen)
- Eingeschränkte Beweglichkeit (z.B. Verschalungen in engen Schächten anbringen und Stahlbewehrungen montieren)
- Mangelnde körperliche Ausdauer (z.B. Wand- und Deckenputzarbeiten durchführen)
- Infektanfälligkeit, chronische Infektionskrankheiten (z.B. bei Zugluft, Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze im Freien oder in Rohbauten arbeiten)



- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Dämmstoffe einbauen; Putzarbeiten ausführen; mit Werkzeugen und handgeführten Maschinen arbeiten)
- Störungen der Bewegungskoordination, Gleichgewichtsstörungen (z.B. Arbeiten auf hohen Gerüsten, Leitern und freitragenden Konstruktionen ausführen)
- Schwindelneigung (z.B. Absturzgefahr auf hohen Gerüsten, Leitern und Arbeitsbühnen)
- Fehlendes/gestörtes räumliches Sehvermögen (z.B. Baupläne, Ausführungs- und Detailzeichnungen lesen und umsetzen)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. mit Zement, Kalk und Bauchemikalien hantieren; bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer arbeiten)
- Chronische oder allergische Atemwegs- und Lungenerkrankungen (z.B. bei Rauch, Baustaub, Gasen oder Dämpfen durch chemische Baustoffe arbeiten)
- Leistungsvermindernde und chronische Herz- und Kreislauferkrankungen (z.B. körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten ausführen)
- Schwere Anfallsleiden (z.B. Absturzgefahr bei Arbeiten in größerer Höhe; Verletzungsrisiko beim Umgang mit Baumaschinen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Betonieren
- Eisenflechten, Bewehrungen herstellen
- Mauern
- Schalungsarbeiten

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Baugeräteführung, Baumaschinenführung
- Baugruben, Gräben herstellen
- Baustelleneinrichtung
- Betonfertigteiltbau
- Estrichlegen
- Feuerungs- und Schornsteinbau
- Gerüstbau
- Verfugen
- Verputzen

Medien

Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit

- **Ausbildungsfilm Hochbaufacharbeiter/in**
Internet: <http://berufe.tv/ausbildungsberufe/bauwesen/hochbaufacharbeiter-in/>



- **Tagesablauf Hochbaufacharbeiter/in**
Internet: <http://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/tagesablaeufe/tagesablaeufe-g-bis-i-hochbaufacharbeiterin/>
- **Übersicht der zweijährigen Ausbildungsberufe**
Internet: <http://planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-von-a-z/uebersicht-der-zweijaehrigenausbildungsberufe/>

Weitere Informationsangebote

- **Allgemeine Bauzeitung ABZ Patzer**
Internet: <https://www.allgemeinebauzeitung.de>
- **Baugewerbe-Magazin WEKA BUSINESS MEDIEN**
Internet: <https://www.baugewerbe-magazin.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Bauhandwerk (bhw) Bauverl. BV**
Internet: <https://www.bauhandwerk.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Baunetz Wissen BauNetz Media**
Internet: <https://www.baunetzwissen.de>
Online-Lexikon vom Architekturmagazin BauNetz
- **bauprofessor.de**
Internet: <https://www.bauprofessor.de>
- **HOCH & TIEFBAU HE Verl. für Fachinformationen**
Internet: <http://h-t-bau.info>
Online-Fachzeitschrift für die Bauwirtschaft
- **Hochbaufacharbeiter/in (Handwerk)**
Internet: <https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/4410102>
Eine Information des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)
- **Hochbaufacharbeiter/in (Industrie und Handel)**
Internet: https://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/4410101_
Eine Information des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB)
- **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk**
Internet: <https://handwerkdigital.de>
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
- **Meine Berufserfahrung - Berufs-ABC - Sprachlern-PDFs**
Internet: <https://www.meine-berufserfahrung.de/berufsabc/>
Sprachlern-PDFs mit den wichtigsten Begriffen für verschiedene Berufe in Englisch, Türkisch, Russisch, Arabisch und Farsi
- **Offensive Gutes Bauen**
Internet: <https://www.offensive-gutes-bauen.de>
Initiiert und unterstützt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
- **tHIS – Tiefbau Hochbau Ingenieurbau Straßenbau Bauverl. BV**
Internet: <https://www.this-magazin.de>
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift

Verbände und Organisationen

- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30 10715 Berlin D +49.30.857810 +49.800.668668837400



- Internet: <https://www.bgbau.de>
info@bgbau.de
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. Kurfürstenstraße 129 10785 Berlin D +49.30.212860
 +49.30.21286240
 Internet: <https://www.bauindustrie.de/>
info@bauindustrie.de
 - Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt D
 +49.69.957370 +49.69.95737800
 Internet: <https://www.igbau.de>
kontakt@igbau.de
 - Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140
 +49.30.20314420
 Internet: <https://www.zdb.de>
info@zdb.de

Stellen- und Bewerberbörsen

- **Bau.de**
 Internet: <https://bau.de/inserate/jobs-b/index.php>
- **Bau-Dein-Ding**
 Internet: <http://www.bau-dein-ding.de/angebote/lehrstellensuche/ausbildungsplatzboerse>
 Ausbildungsplatzbörse für Bauberufe
- **Baujobs.ch**
 Internet: <https://www.baujob.ch/stellen-jobs-angebote>
 Beschäftigungsangebote in der Schweiz
- **bau-stellen.de**
 Internet: <http://www.bau-stellen.de>
- **Fish4Jobs | Construction**
 Internet: <https://www.fish4.co.uk/jobs/construction-and-skilled-trades/>
 Beschäftigungsangebote in Großbritannien (Angebot in englischer Sprache)
- **IHK-Lehrstellenbörse**
 Internet: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de>
 Auch als App erhältlich
- **Lehrstellenradar**
 Internet: <https://www.lehrstellen-radar.de/5100,90,lsrsearch.html>
 Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Handwerk
- **Le Moniteur Emploi**
 Internet: <https://emploi-btp.lemoniteur.fr>
 Französischsprachige Jobbörse für die Baubranche